

ANTRAGSSPIEGEL ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2026

**in der Fassung nach der zweiten Sitzung der Antragskommission*

A – DF intern

Nr.	Antrag	Votum der AK
A 1	Umsetzung der Geschlechtervielfalt in der Gleichstellung Bundesfrauenrat Bündnis 90/Die Grünen, EFiD, LesbenRing e.V., Weibernetz	Annahme mit Änderung
A 2	Inklusion und Sichtbarkeit – Diskriminierungsfreie Sprache und Anerkennung der Lebensrealität von Nachtrennungsfamilien VBM	Ablehnung
A 3	Vielfalt leben, Expertise nutzen – Verbindliche Einbindung aller Mitgliedsverbände bei DF-Veranstaltungen und Panels VBM	Ablehnung
A 4	Verbindlichkeit statt Symbolpolitik – Stärkung der Handlungskompetenz und Entscheidungssouveränität des Awareness-Teams VBM	Ablehnung

B – Arbeits- und Wirtschaftspolitik

Nr.	Antrag	Votum der AK
B 1	Volkswirtschaftliche Bedeutung von Sorgearbeit anerkennen Frauen im DGB	Annahme
B 2	Haushaltsnahe Dienstleistungen fördern, Gleichstellung stärken! AG Kath, Berufsverband Hauswirtschaft e.V., DBSH, Frauen im DGB, SPD FRAUEN, EFiD, SoVD, iaf e.V.	Annahme

C – Sozialpolitik

Nr.	Antrag	Votum der AK
C 1	Ausbau des sozialen Wohnungsbaus VAMV, Weibernetz, ZIF	Annahme
C 2	Verbesserung der Unterstützung bei verdeckter Alters- und Pflegearmut AG Kath, Berufsverband Hauswirtschaft, Frauen im DGB, DBSH, EFiD, iaf e.V., SoVD, SPD FRAUEN	Annahme mit Änderung

Nr.	Antrag	Votum der AK
C 3	Für eine solidarische und geschlechtergerechte Alterssicherung Berufsverband Hauswirtschaft e.V., DBSH, Frauen im DGB, EFiD, iaf e.V., SoVD, SPD FRAUEN	Annahme
C 4	Hinterbliebenenversorgung für verwitwet Alleinerziehende AG Kath	Annahme als Material für den Vorstand

D – Nationale Gleichstellungspolitik

Nr.	Antrag	Votum der AK
D 1	Resolution: Demokratie braucht Gleichstellung! DF-Vorstand	Annahme mit Änderung
D 2	Prostituierte schützen, unterstützen und stärken DF-Vorstand	Annahme mit Änderung
D 3	Schutz vor Care-Diskriminierung – Aufnahme der Fürsorgeverantwortung in das AGG als Brücke zur grundgesetzlichen Verankerung VBM	Ablehnung
D 4	Förderung lebendiger Demokratie verstetigen und Finanzierung dauerhaft sicherstellen! BPW, dlV, Frauen im DGB, iaf e.V., SJD, SmF	Annahme mit Änderung
D 5	Zivilgesellschaft als Verfassungsakteurin anerkennen – für eine Reform des Gemeinnützigkeitsrechts und die Aufnahme zivilgesellschaftlicher Rechte ins Grundgesetz iaf e.V., SJD, SmF	Annahme als Material für den Vorstand

E – Gesundheitspolitik

Nr.	Antrag	Votum der AK
E 1	Zeitnahes Monitoring der Anwendung und Inanspruchnahme der NIPT (Bluttest in der Frühschwangerschaft auf Trisomien = bestimmte genetische Veränderungen) nach der Übernahme der Kosten durch die GKV AKF, DÄB, DHV, EFiD, Mother Hood	Annahme mit Änderung

Nr.	Antrag	Votum der AK
E 2	Eizellspende in Deutschland verantwortungsvoll ermöglichen – Rechte von Frauen und Kindern sichern AKF, DÄB	Votum erfolgt bei der MV
E 3	Einrichtung eines nationalen Geburtenregisters AKF, DÄB, DHV, EFID, Mother Hood	Annahme
E 4	Gesundheitssystem konsequent an Evidenz und Prävention ausrichten AKF	Annahme mit Änderung
E 5	Gesundheit darf kein Privileg sein AKF	Annahme mit Änderung
E 6	Geschlechtersensible und ethische Gestaltung von Künstlicher Intelligenz in der Gesundheitsversorgung stärken DÄB	Annahme mit Änderung
E 7	Für faire Vergütung in der ambulanten Medizin: Gender Pay Gap und Fehlanreize beseitigen AKF	Annahme

F – Familienrecht und Familienpolitik

Nr.	Antrag	Votum der AK
F 1	Ablehnung des Gesetzentwurfs zur besseren Verhinderung missbräuchlicher Vaterschaftsanerkennungen Bundesverband der Migrantinnen in Deutschland, iaf e.V., SmF	Annahme als Material für den Vorstand
F 2	Unterhaltsvorschuss für alle Kinder von Alleinerziehenden – Streichungen sind nicht akzeptabel VAMV	Annahme
F 3	Prävention vor der Empfängnis – Fundamente für echte Chancengerechtigkeit und Gleichstellung - und stabile Familienstrukturen stärken VBM	Nichtbefassung
F 4	Reform der Kinder-Richtlinie zur „Familien-Navigations-Kette“ – Ganzheitliche Prävention, Beratung und Gleichstellung als Regelleistung verankern VBM	Nichtbefassung

G – Gewalt gegen Frauen und Kinder

Nr.	Antrag	Votum der AK
G 1	Feministische Mädchen*arbeit als Gewaltpräventionsstrategie stärken – Strukturelle und gesetzliche Verankerung im Rahmen der Istanbul-Konvention Bundesarbeitsgemeinschaft Mädchen*politik e.V., ZIF	Annahme mit Änderung
G 2	Mehr Schutz von Minderjährigen und Erwachsenen vor organisierter sexualisierter Ausbeutung SPD FRAUEN	Annahme als Material zu Antrag D 2
G 3	Flankierende Maßnahmen zum Schutz von Frauen vor Gewalt – Implementation weiterer Elemente des „Spanischen Modells“ SPD FRAUEN	Annahme
G 4	Femizide und Gewalt gegen Frauen und Kinder verhindern – Mehr Prävention anstatt nur härter bestrafen! ZIF	Annahme mit Änderung
G 5	Gewalt gegen Frauen beenden – Ursachenforschung betreiben, statt rassistische Gewalt zu verstärken Weibernetz e.V., ZIF	Annahme
G 6	Starke Strukturen gegen Gewalt an Frauen und Menschenhandel: Monitoring von Menschenrechten gesetzlich verankern EFiD, LesbenRing e.V., ZIF	Annahme
G 7	Digitale Gewalt ganzheitlich bekämpfen #DMW, Bundesfrauenrat Bündnis 90/Die Grünen, dib e.V., FRAUINFORM, SPD FRAUEN, webgrrls.de e.V.	Annahme
G 8	Digitale Sicherheit von Frauen stärken – Geschlechtergerechte KI und wirksamer Schutz vor digitaler Gewalt SPD FRAUEN	Annahme als Material zu Antrag G 7

H – Flüchtlings-, Integrations- und Migrationspolitik

Nr.	Antrag	Votum der AK
H 1	Identifizierung vulnerabler Geflüchteter im Screeningverfahren verlässlich sicherstellen AG Kath	Annahme

Nr.	Antrag	Votum der AK
H 2	Schutz und Menschenrechte für Geflüchtete: Leistungsausschluss stoppen, verfolgte Frauen und Kinder schützen, Bleibeperspektiven schaffen AG Kath	Annahme
H 3	Keine Externalisierung von Asylverantwortung – Schutzrechte von Frauen stärken EFiD, iaf e.V., SmF, ZIF	Annahme
H 4	Mädchenrechte im Kontext von Flucht und Asyl Bundesverband der Migrantinnen in Deutschland e.V., EFiD, iaf e.V., SmF	Annahme mit Änderung
H 5	Für eine differenzierte, menschenrechtsbasierte und geschlechtergerechte Verschiebung des migrationspolitischen Diskurses iaf e.V., EFiD, Bundesverband der Migrantinnen in Deutschland e.V., SmF	Annahme
H 6	Geflüchtete und zugewanderte Frauen bei der Integration in den Arbeitsmarkt unterstützen AG Kath, Berufsverband Hauswirtschaft e.V., DBSH, EFiD, Frauen im DGB, iaf e.V., SPD FRAUEN, SoVD	Annahme

I – Internationale Gleichstellungspolitik

Nr.	Antrag	Votum der AK
I 1	Geschlechtervielfalt stärken, heißt Demokratie stärken Bundesfrauenrat Bündnis 90/Die Grünen, EFiD, LesbenRing e.V., Weibernetz e.V.	Annahme

J – Bildungspolitik

Nr.	Antrag	Votum der AK
J 1	Geschlechterreflektierte Demokratiebildung stärken – Polarisierung entgegenwirken AG Kath, BPW, iaf e.V., SJD	Annahme mit Änderung

K – Friedens- Sicherheits- und Menschenrechtspolitik

Nr.	Antrag	Votum der AK
K 1	Keine Wehrpflicht für Frauen DF-Vorstand	Annahme

M – Medienpolitik

Nr.	Antrag	Votum der AK
M 1	KI-Einsatz in der öffentlichen Hand an verbindliche Gleichstellungsstandards binden: Gleichstellungsorientierte Folgenabschätzung und diskriminierungssensible Beschaffung verbindlich verankern FRAUINFORM, SPD FRAUEN	Annahme
M 2	Demokratische Teilhabe junger Menschen in digitalen Räumen feministisch stärken AG Kath, Bundesarbeitsgemeinschaft Mädchen*politik, BPW, SJD, SmF, iaf e.V.	Annahme mit Änderung

N – Technologiepolitik

Nr.	Antrag	Votum der AK
N 1	Geschlechtergerechte und diskriminierungssensible Regulierung von KI und Schutz vor Diskriminierung DF-Vorstand	Annahme
N 2	Geschlechtergerechte Umsetzung der High-Tech-Agenda DF-Vorstand	Annahme

O – Ohne eindeutige Zuordnung

Nr.	Antrag	Votum der AK
O 1	Bildung von Anfang an – Beitragsfreiheit, Qualität und Fachkräftesicherung als Investition in die soziale Marktwirtschaft VBM	Nichtbefassung
O 2	Lebensraum Schule statt Notbetreuung – Einführung eines gebundenen rhythmisierten Ganztags mit Rechtsanspruch bis zum 14. Lebensjahr VBM	Nichtbefassung

Nr.	Antrag	Votum der AK
O 3	Bildung als Investment – Verlässliche Infrastruktur statt struktureller Sabotage an Erwerbsbiografien VBM	Annahme als Material für den Vorstand
O 4	Gesamtevaluation der ehe- und familienpolitischen Leistungen unter der Gleichstellungslupe – Für eine evidenzbasierte Politik und reale Entgelttransparenz VBM	Nichtbefassung
O 5	Care-Exzellenz an Hochschulen – Anerkennung von Sorgekompetenz als Führungsqualifikation und Querschnittsaufgabe VBM	Nichtbefassung
O 6	Mutterschutz für alle – Finanzielle Gleichstellung von Selbstständigen, Studierenden und Auszubildenden sicherstellen VBM	Nichtbefassung
O 7	Dynamisierung und Reform des Elterngeldes – Existenzsicherung und partnerschaftliche Sorgearbeit stärken VBM	Ablehnung
O 8	Familienservice statt Behörden-Dschungel – Administrative Neuausrichtung für eine barrierefreie Familienförderung VBM	Annahme als Material für den Vorstand
O 9	Ökonomische Eigenständigkeit sichern – Sorgearbeit als wertschöpfende Arbeit rentenfest und partnerschaftlich gestalten VBM	Annahme als Material für den Vorstand